

PRESSEMITTEILUNG

FESTIVALBÜRO

nrw landesbuero tanz
Im MediaPark 7
D-50670 Köln

Maike Lautenschütz
Presse tanz nrw 17
presse@tanz-nrw-aktuell.de
+49 (0)221.888 95 394
+49 (0)178.690 44 38

Das Festival tanz nrw 17 zeigt sein vielfältiges Programm auch abseits der Tanzmetropolen Düsseldorf, Essen und Köln

i. A. Tanzproduzenten-Konferenz
NRW (TPK)

Das Festival tanz nrw 17 macht Nordrhein-Westfalen vom 3. bis 14. Mai in acht Städten zur Plattform für zeitgenössischen Tanz. Nicht nur die NRW-Metropolen Düsseldorf, Essen und Köln, wo ein Großteil der derzeit aktiven Choreograf*innen lebt und arbeitet, zeigen aktuelle Arbeiten aus dem Tanzland NRW. Die Szene erstreckt sich im Westen bis nach Viersen und Krefeld, im Norden bis nach Münster und im Süden bis nach Bonn. Jede Stadt zeigt ein eigenes Profil in ihrem Programm – als Bühnenarbeit, im öffentlichen Raum oder im Extra als Tagung oder Diskussion, Workshop, Film oder Ausstellung.

Köln, 06. April 2017

Starchoreograf Raimund Hoghe tritt erstmals in seiner Heimatstadt Wuppertal auf

Den Wuppertalern ist es erstmals gelungen, den weltbekannten Choreografen Raimund Hoghe mit einer Produktion in seine Heimatstadt einzuladen. Hoghe wurde in **Wuppertal** geboren und war unter anderem zehn Jahre lang Dramaturg des Tanztheater Wuppertal Pina Bausch. Mit Mitte vierzig stand er zum ersten Mal auf der Bühne. Seither entwickelt er eigene Arbeiten, die regelmäßig auf allen Kontinenten ganze Theaterhäuser füllen. "Songs for Takashi" ist demnach seine persönliche Wuppertal-Premiere. Die Produktion ist ein Pas de deux eines ungleichen Paares, eine Hommage von Hoghe an Takashi Ueno, einen der prägendsten Protagonisten seiner zahlreichen Choreografien. Die Arbeit des Minimalisten ist am 10. Mai 2017 im Rahmen von tanz nrw 17 in der Bourse in Wuppertal zu sehen.

In **Viersen** hat sich das Kulturamt auf den Düsseldorfer Künstler Ben J. Riepe spezialisiert: Ab 3. Mai zeigt die Städtische Galerie im Park seine Ausstellung „Environment“. Die Bestandsaufnahme seines Werks stellt die Auseinandersetzung mit dem menschlichen Körper in den Mittelpunkt. In **Krefeld** konzentriert sich die Fabrik Heeder auf Partizipation und Austausch mit Publikum und bietet am 6. Mai nach der Vorstellung von Emanuele Soavi incompany und „Paradisus?“ ein Publikumsgespräch mit den Künstlern an sowie eine Einführung zu „MOMENTUM“ der Bonner CocoonDance Company am 9. Mai. Einen Tag später laden Sabine Seume und Andreas Simon zur Performance „Wahrscheinlich Wintermond“ in den Stadtwald Krefeld ein.

Tagung in Münster zu Hans Kresnik, Berserker des politischen Tanztheaters

Neben zwei Produktionen des Folkwang Tanzstudios präsentiert das Theater im Pumpenhaus in **Münster** unter anderem Extras mit politischem Fokus: Im Programmkino Cinema werden die biografischen Filme „Mr. Gaga“ und „Pina“ gezeigt, im Zentrum des Festival-Rahmenprogramms steht aber Hans Kresnik mit den Filmen „Ulrike Meinhof“ und „Wendewut“ am 7. Mai sowie der Tagung „Ausweitung der Tanzzone“ zu seinem choreografischen Theater am 6. Mai. Denn Beginn und Bedeutung des politischen Tanztheaters in Deutschland sind stark an seinen Namen geknüpft: Wie hat er die (Tanz)Welt verändert? Was davon wirkt bis heute nach?

Das theaterimballsall in **Bonn** zeigt überwiegend junge Künstler*innen, die am Beginn ihrer Karriere stehen: Reut Shemesh zeigt die Arbeit „LEVIAH“ über ihre Erfahrungen beim israelischen Militär, Ursula Nill ist mit „SCHICHTEN“ zu Gast und Josefine Patzest und Lena Flaig mit „One must still know how to disappear“. Alfredo Zinola und Maxwell McCarthy feiern eine „Party“ und die beiden Nachwuchskünstlerinnen Veronika Heisig und Wilhelmina Stark von SPRUNGBRETT < > TANZRECHERCHE NRW geben Einblicke in ihre Recherchephase.

VERANSTALTER tanz nrw 17

Veranstalter und Initiator des Festivals ist die Veranstaltergemeinschaft der Tanzproduzenten-Konferenz NRW (TpK), ein städteübergreifender und kulturpolitischer Zusammenschluss von Institutionen in Nordrhein-Westfalen, die sowohl Tanz veranstalten als auch produzieren. Intention der Kooperation ist die professionelle Tanzszene der Region durch intensive Vernetzung zu stärken, ihr Image im In- und Ausland zu fördern und Künstlern aus NRW international bekannter zu machen. Veranstalter des diesjährigen Festivals sind das tanzhaus nrw Düsseldorf, PACT Zollverein Essen, das Theater im Pumpenhaus Münster, die Kulturbüros/-ämter der Städte Köln, Krefeld, Viersen und Wuppertal, die Stadt Bonn mit der Brofabrik Bühne Bonn und dem theaterimballsall, sowie tanz performance köln.

tanz nrw 17 – Biennales Tanzfestival in acht NRW-Städten

3. bis 14. Mai 2017, Eröffnung am 3. Mai bei PACT Zollverein Essen

Weitere Informationen: www.tanz-nrw-17.de

WEITERE INFORMATIONEN FÜR DIE PRESSE

Informationen zum Festival, Text- und Bildmaterial sowie das Akkreditierungsformular sind im Pressebereich der Website www.tanz-nrw-17.de erhältlich und können dort heruntergeladen werden. Wir freuen uns, Sie im Mai zu zahlreichen Veranstaltungen von tanz nrw 17 begrüßen zu dürfen!

FÖRDERER UND PARTNER

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



KUNST
STIFTUNG
NRW

NRW KULTUR
SEKRETARIAT

NRW KULTUR
INTERNATIONAL

tanz
haus
nrw
Düsseldorf

pact
ZOLLVEREIN

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Stadt Köln

KULTUR
BÜRO
KREFELD

KREFELD

THEATER IM
PUMPENHAUS

Stadt Viersen

STADT WUPPERTAL /
KULTURBÜRO